

# Wahrhafte Verzeichnis der ungläublichen Hungers- Noth, und Theurung aller

Victualien / und Lebens- Mittel / welche allhiefige Reichs- Stadt Augspurg in der Bloquade von An-  
fang Novembris im Jahr 1634. bis zu End des Monats Marz des Jahrs 1635. erlitten: wie auch der bald darauf erfolgten un-  
verhofften Wohlfeile / welche im Jahr 1640. erfolget / da diese berühmte Reichs- Stadt wider unter den Gewalt Jhro Römischen Kaiserlichen Maje-  
stät kommen: Beschriben zur endlichen Nachricht der gangen Posteriter und Nachkommenschaft / darinn als einem Denck- Spiegel sich zu ersehen / und dem Lieben Gott um so  
lang genossenen Friden / und Segen herzlich zu danken / und seiner grossen Wohlthaten nit (wie es leyder vil thun) zu seiner Beleydigung und Zorn / Reizung zu mißbrau-  
chen: sie können und sollen den unfehlbaren Schluß machen: Es ist / lebt / und regiert der alte Gott / eben so gerecht / als gütig / wahrhaft in seinem Trohen und Versprechen:  
Was geschriben ist zu unserer Warnung / und Besserung / daß wir glauben: was dieser unser Vatter- Stadt vor 100. Jahr begegnet / daß kan und wird auch uns widerfah-  
ren / wann wir nit wahre Buß würcken. Und ist wohl ein NB. werth / daß diese entseßliche Hungers- und Theurungs- Noth eben vor 100. Jahr da man 34. gezehlt / sich be-  
geben / und auf fünftiges Jahr widerum 34. zehlen werden / darvon so vil falsche / ungegründte Muthmassungen wollen Prophezehet werden: Lese mein lieber Burger unter-  
gesektes 26. Capitel Levitici aus H. Schrift / so wirst du mehr Wahr- und Gewisheit finden / als in allen Calenderen / da wirst klar aus dem unbetrüglchen Mund Gottes selbst  
vernehmen / wo gute oder böse Zeiten / Frid und Krieg / Gesundheit und Krankheit / Theurung / und Wohlfeile herrühren / diesen geistlichen Calender henge in dei-  
nem Haus auf / glaube ihm mehr / als so vilen falschen Prophezeungen. Lebe wohl: fürchte GOTT / weil  
er gerecht / liebe Gott / weil er gütig und barmherzig ist.

Meinen Bund wil ich nicht entheiligen / noch Kraftlos machen / was aus meinen Leffzen hergangen. Pf. 88. v. 35.

Theurung ANNO 1634.

Wohlfeilung ANNO 1640.

Kostet.		Kostet.		Kostet.		Kostet.	
Megen Kern 24 fl.	Rühmagen 1 fl 4 fr.	Maß Grundlen 1 fl 30 fr.	Schaff Kern per 4 fl.	Schaaßbäuschlein 4 fr.	Maß alten Wein 16 fr.	Maß neuen Wein 12 fr.	Maß Branntwein 36 fr.
Megen Korn 22 fl.	Rühmaul 30 fr.	Maß Groppen 50 fr.	Schaff Weizen 4 fl.	Ochsenh. n 5 fr.	Maß gmein Meth 6 fr.	Maß Honig 14 fr.	Maß braun Bier 2 1/2 fr.
Megen Gersten 6 fl.	Rühfuß 30 fr.	Maß Mischling 30 fr.	Schaff Fesen 3 fl.	Ochsenzung 20 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Weineßig 16 fr.	Maß Bieressig 5 fr.
Megen Haber 6 fl.	Kalbsfuß 4 fr.	Häring 12 fr.	Schaf Korn 1 fl 30 fr.	Ochsenmagen 8 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Maß Kochzucker 40 fr.
Megen Erbis 6 fl.	Rühwamme 9 fr.	Pfund Lachs 48 fr.	Schaff Gersten 3 fl.	Ochsenmaul 5 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Ziweben 16 fr.
Viertel Schönmel 4 fl.	Pfund Rostfleisch 30 fr.	pf. Stockfisch 45 fr.	Schaff Haber 1 fl 30 fr.	Ochsenwain 1 fl 52 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Feigen 12 fr.
W. Rogginmel 1 fl 4 fr.	pf. Rostulen 36 fr.	Maß spä Wein 2 fl 2 fr.	Megen Erbis 40 fr.	Ochsenfuß 5 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Weinbeer 12 fr.
W. Gerstmel 1 fl 5 fr.	pf. Eßelstisch 30 fr.	Maß Malvasier 2 fl 2 fr.	Megen Linen 48 fr.	3. Kalbsfuß 4 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Rohmandel 32 fr.
W. Haberm. 1 fl 45 fr.	Rostkopff roh. 1 fl 30 fr.	Maß Rainfal 2 fl 22 fr.	Vierling Herren Brod 24 fr.	Pfund Wildpret 4 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Reiß 4 fr.
W. gfothenhab. 2 fl 12 fr.	Rostmagen 30 fr.	Maß alten Wein 1 fl.	Mehl per 24 fr.	pf. schw. Wildpret 3 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Zwetschgen 3 fr.
W. E. bisimel 1 fl 15 fr.	Rostmaul 20 fr.	Maß Honig 1 fl 30 fr.	Viel schönmehl 10 fr.	Haß 24 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Parmasontkäs 28 fr.
W. Linsemel 1 fl 45 fr.	Rostfuß 18 fr.	W. Brantwein 2 fl 40 fr.	W. Rugginmehl 6 fr.	Indianischer Han 1 fl.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Holländerkäs 16 fr.
Rogginer Rath/von 3 1/2	Rostwamme 4 fl.	Maß gmein Meth 36 fr.	W. Süßinmehl 11 fr.	Indianische Henn 45 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Schweitzerkäs 6 fr.
pf. ein guter Freund	Rühshaut 12 fl.	Maß braun Bier 18 d.	W. Habermehl 11 fr.	Capaun 24 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. gmein Käs 6 fr.
dem andern 1 fl 30 fr.	Rosthaut 10 fl.	Maß weiß Bier 13 d.	W. gfothenhaber 11 1/2 fr.	Ganß 24 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Inschletkeren 10 1/2 fr.
Semel zu 6 Loth 12 fr.	Eßelshaut 9 fl.	Maß Weineßig 48 fr.	Megen schönkley 10 fr.	Ent 10 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Baumöl 12 fr.
Viertel Müstaub 10 fr.	Kalbshaut 3 fl.	Maß Bieressig 8 fr.	Laib von 22 vierl. 4 1/2 fr.	Henn 10 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Leindl 10 fr.
Megen grobe Kley 40 fr.	pf. schweinwildp. 48 fr.	Pfund Kochzucker 2 fl.	Semel zu 10 Loth 1/2 fr.	Huen 6 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	pf. Clauenschmalz 9 fr.
Vierling Sals 40 fr.	pf. Hirsch. Wildp. 40 fr.	pf. Ziweben 30 fr.	Vierling Sals 15 fr.	Wilde Ent 20 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Megen der Bayrischen Rüb. 6 fr.
Zimlicher Ochß 250 fl.	Haß 1 fl 38 fr.	pf. Feigen 30 fr.	Zimlicher Ochß 30 fl.	Zaucherlin 15 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Claster buchit Holz 4 fl 30 fr.
solche Ruch 150 fl.	Indianischer Han 9 fl.	pf. Rohmandel 45 fr.	Zimliche Ruhe 15 fl.	par Zauben 8 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Claster buchit Holz schwäbisch 3 fl 15 fr.
Zimliches Kalb 42 fl.	Indianische Henn 8 fl.	pf. Weinbeer 24 fr.	Zimliche Schwein 4 fl.	12. Hennenayr 4 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Claster lang bürcin Holz 3 fl 30 fr.
Schwein 40 fl.	Capaun 3 fl.	pf. Reiß 40 fr.	Spanfäcklein 12 fr.	Pfund Alal 52 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Claster kurz bürcin Holz 2 fl 30 fr.
Spanfäcklein 2 fl.	Ganß 4 fl.	pf. Zwetschgen 18 fr.	Schaaß 2 fl 30 fr.	pf. Rugeten 32 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Cl. feuchtenh. 2 fl 30 fr.
Schaaß 24 fl.	Henn 1 fl 30 fr.	pf. Parmasontkäs 120 fr.	Lamm 1 fl.	pf. Forrhen 28 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Centner Heu 24 fr.
Lamm 14 fl.	Huen 1 fl.	pf. Holländerkäs 1 fl.	Rüßlin 18 fr.	pf. Hecht 16 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Schober Stroh 30 fr.
pf. Kalbsfleisch 48 fr.	Wilde Ent 1 fl 12 fr.	pf. Schweitzerkäs 2 fr.	pf. Rindfleisch 5 fr. 1 hl.	pf. Karpfen 12 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	StaudenWersich 1 fr.
pf. Schweinefleisch 36 fr.	Zaucherlin 50 fr.	pf. gmein Käs 24 fr.	pf. Kalbsfleisch 5 fr.	pf. Barmen 9 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	100. Schneggen 8 fr.
dügne Ochsenzung 1 fl.	heimische Ent 1 fl.	pf. Inschletkeren 37 fr.	pf. Schweinefleisch 5 fr.	pf. Alal 10 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	100 gut Appfel 10 fr.
Kalbskopff 1 fl.	par Zauben 1 fl 20 fr.	pf. Baumöl 1 fl 20 fr.	pf. Schaafffleisch 5 fr.	pf. Nasen 6 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	Megen Hugsbirn 28 fr.
Kalbsgling 1 fl 30 fr.	Hennenayr 12 fr.	pf. Leindl 30 fr.	pf. Speck 6 fr.	pf. Krebs 14 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
Pfund Speck 36 fr.	Pfund Alal 1 fl 20 fr.	pf. Clauenschmalz 24 fr.	pf. Griff 8 fr.	3. Neunaugen 2 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Griff 48 fr.	pf. Rugeten 1 fl.	Meg bayr. Rüb 1 fl 28 fr.	pf. Rindern Würst 5 fr.	Pfund Lar 12 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Rindern Würst/nur	pf. Forrhen 1 fl 12 fr.	Meg schwäb. Rüb 1 fl 4 fr.	Dügne Würst 3 fr.	Pfund Stockfisch 9 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
schlecht per 24 fr.	pf. Hecht 32 fr.	Claster buchit Holz 10 fl.	pf. Butter 8 fr.	Maß Englen 1 fl.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
Dügne Würst 16 fr.	pf. Karpfen 36 fr.	Claster bürcin Holz 8 fl.	pf. frisch Schmalz 10 fr.	Maß Grundlen 28 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Butter 1 fl.	pf. feucht. Holz 8 fl.	Claster feucht. Holz 8 fl.	pf. Schmeer 10 fr.	Maß Nfillen 20 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. frisches Schmalz	Centner Heu 2 fl.	Schober Stroh 4 fl.	pf. Inschlet 10 fr.	Maß Groppen 24 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
per 1 fl 20 fr.	Schober Stroh 4 fl.	StaudenWersich 12 fr.	Lammseiten 40 fr.	Maß Mischling 16 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. schw. schmalz 1 fl 6 fr.	StaudenWersich 12 fr.	100 Schneggen 32 fr.	pf. Ralskopff 12 fr.	Ein Häring 2 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Schmeer 40 fr.	100 Schneggen 32 fr.	Zimlicher Apffel 2 fr.	Schaaßkopff 4 fr.	Maß span. Wein 52 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Inschlet 36 fr.	Zimlicher Apffel 2 fr.	Megen Hugsbirn 7 fl.	Ralbsgling 12 fr.	Maß Malvasier 52 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	
pf. Rühfleisch 40 fr.	Megen Hugsbirn 7 fl.			Maß Rainfal 36 fr.	Maß weiß Bier 2 fr.	Maß Bieressig 5 fr.	

Das 26. Capitel des 3ten Buchs Mose, genant Leviticus.  
Haltet meine Sabbath / und fürchtet euch vor meinem Heiligthum. Ich bin der Herr.  
Werdet ihr in meinen Satzungen wandlen / und meine Gebott halten / und dieselbige thun / so will ich euch Regen geben zu seiner Zeit.  
Die Erd soll ihr Gewächs hervor bringen / und die Bäum sollen mit Früchten erfüllt werden.  
Die Zeit zu Dreschen nach der Ernde / soll die Weinlese erreichen / und die Weinlese soll sich bis an die Stadt strecken: Und ihr sollt euch satt essen an eurm Brod / und ohne Forcht wohnen in eurem Land.  
Ich will Frid geben in euren Grängen: ihr sollt schlaffen / und soll niemand seyn / der euch soll schrecken.

Ich will die böse Thier hinwegnehmen: Und das Schwerdt soll durch eure Land- Marken nit geben.  
Ihr sollt euren Feinden nachjagen / und sie sollen vor euch zu Boden fallen.  
Fünff vor den euren, sollen der Fremdden hundert verfolgen / und hundert vor den euren / zehen tausend: eure Feind sollen vor eurem Angesicht durch das Schwerdt fall. n.  
Ich will auf euch sehen / und machen / daß ihr wachsen sollt: ihr sollt euch mehren / und ich will meinen Bund mit euch vest machen.  
Was alt / und überall ist / sollt ihr essen / und wann das Neue ankommt / sollt ihr / was alt ist / hinweg werffen.  
Ich will meinen Tabernackel mitten unter euch aufrichten / und mein Seel soll euch nit verwerffen.  
Ich will unter euch wand-

len / und will eur GOTT seyn / und ihr sollt mein Volk seyn.  
Ich bin der Herr euer Gott / der ich euch aus der Egypter- Land geführet hab / daß ihr ihnen nit dienen sollt / und hab die Ketten an eurem Hals zerbrochen / damit ihr aufrecht gehen sollt.  
Wo ihr aber mich nit höret / und that nit alles / was ich euch gebotten hab.  
Wo ihr meine Satzungen verwerffet / und meine Recht verachtet / daß ihr das nit / was von mir verordnet ist / sonderen meinen Bund vernichtiget: So will ich euch uplöschlich machen.  
Ich will euch verpöschlich mit Armuth heimsuchen / und mit Hiß / die eure Augen verderben soll / und eure Seelen verzehren. Vergeblich sollt ihr Saamen säen / er soll von euren Feinden gefressen werden.  
Ich will mein Angesicht

wider euch setzen / und ihr sollt zu Boden fallen vor euren Feinden / und denen unterworfen werden / die euch hassen / ihr sollt fliehen / wann euch niemand verfolget.  
Wann ihr mir aber also noch nit gehorsam leisset / so will ich um eurer Sünden / willen eure Straff sibenfältig mehren.  
Und will die Hoffart eurer Härtigkeit zermahlen / ich will euch den Himmel von oben / wie Esen machen / und die Erde / wie Erg.  
Eur Arbeit soll umsonst angewendet werden / die Erd soll kein Gewächs hervor bringen / und sollen die Bäum keine Frücht geben.  
Wo ihr mir entgegen wandlet / und wollet mich noch nit hören / so will ich eure Plagen / um eurer Sünden willen sibenfältig mehren.  
Und ich will die Thier des Felds unter euch schi-

cken / die sollen euch / und eur Vieh verderben / und alles weniger machen / und sollen eure Strassen wüst werden. Ihr wolt auch also die Züchtigung noch nit annehmen / sonderen mir entgegen wandlen.  
So will ich euch auch unter Augen entgegen wandlen / und will euch sibenfältig schlagen / um eurer Sünden willen. Und ich will das Schwerdt über euch führen / zur Rach meines Bunds. Und wann ihr in die Stadt flühet / so will ich die Pestilenz mitten unter euch schicken / und ihr sollt in die Hand übergeben werden.  
Nachdem ich den Stab eures Bunds zerbrechen werde / also / daß zehen Weiber sollen Brod backen in einem Ofen / und sollens mit dem Gewicht heraus geben: und ihr sollt essen / und nit satt werden / werdet ihr aber mich hierdurch noch nit hören / sonderen

mir entgegen wandlen: So will ich euch auch entgegen wandlen im gegenwärtigen Grimm / und straffen euch mit sibnen Plagen / um eurer Sünden willen.  
Dergestalt / daß ihr eurer Sohn / und Tochter Fleisch streffen sollt.  
Ich will eure Höhe zerstoßren / und eure Abgöttische Bilder zerbrechen. Wann eure Abgötter dahin fallen / so sollt ihr mit ihnen zu grund gehen / und ihr sollt meiner Seel ein Greul seyn.  
Also auch / daß ich eure Stadt verwüsten / und eure heilige Oerther einer Einde gleich machen will / und hinfür den überaus süßen Geruch nit annehme.  
Auch will eur Land verderben / daß sich darüber eure Feind mit Schrecken vertundern sollen / wann sie darinn ihre Wohnung haben werden.  
E N D E.

2  
Jun 1548



367.